

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 147 vom 24.02.2017



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neuesten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Training in den Fasnetsferien

Im letzten Schmetterball haben wir die von Volker Löser mitgeteilten Trainingstage in den Fasnetsferien mitgeteilt. Nach Rücksprache mit Jugendtrainer Volker Glück findet jedoch **KEIN** Training für die Jugend statt.

Wir haben die Hallen für die Erwachsenen an folgenden Tagen angemietet:

Die Sepp-Glaser-Sporthalle am Dienstag 28.02. von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr.

Die Aula der Vigeliusschule am Freitag 24.02., am Montag 27.02. und am Freitag 03.03. jeweils von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Pokal-Aus für die Jugend 2 in Suggental

Am Freitag, den 17. Februar traten unsere Jungs im U18-B-Pokal in Suggental an. Das gastgebende Team bestand aus drei Schülerinnen. Nach einer Viersatzniederlage von Mario



Schmid gewann Jannis Pütz im Entscheidungssatz und machte so das 1:1. Nach drei klaren Sätzen gegen Christian Zagarov gingen die Gastgeber mit 2:1 ins Doppel. Pütz/Zagarov konnte da überlegen die beiden ersten Sätzen für sich entscheiden - alles sah gut aus. Doch die Gastgeberinnen kamen zurück und entschieden die folgenden drei Sätze eindeutig für sich, sodass es 3:1 für Suggental stand. Im folgenden Einzel war es das gleiche Bild. Jannis Pütz konnte nach dem ersten Satz auch den Zweiten gewinnen. Im dritten Durchgang verlor er hauchdünn mit 10:12. Dann riss der berühmte rote Faden

und nach Satz 4 ging auch der Entscheidungssatz an die Gegnerin. Damit war der Endstand von **1 : 4** und auch das Ausscheiden aus dem U18-B-Pokal besiegelt.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Klare Niederlage der Ersten gegen FT 1844

Christoph Bauer berichtet

Ohne Lutz Riegger und Benni Rasem, dafür mit Hannes Daube, Felix Reischmann und einem krankheitsgeschwächten Malte Krukenberg (toller Einsatz trotz Fieber, vielen Dank auch an Hannes und Felix!), trafen wir am Samstag, den 18. Februar auf den FT, der im Mittelfeld der Tabelle steht. Der FT verfügt über eine große Anzahl von teilweise sehr starken Spielern,

tritt aber traditionell in stark variierender Besetzung an, so dass sehr unterschiedliche Ergebnisse herauskommen, wie die Niederlagen der FT gegen Herbolzheim und TV St. Georgen bei gleichzeitigen Siegen gegen Spitzenteams zeigen. Wir hatten es an diesem Abend ohne Frage mit einer starken FT-Aufstellung zu tun, auch wenn sie nicht die Bestbesetzung darstellte. Die Partie begann mit zwei Doppelsiegen für uns. Dabei zeigte besonders unser Doppel 2 mit Krukenberg/Bauer eine sehr ansprechende Leistung: Sie schlugen das aus den beiden Spitzenspielern des FT bestehende Spitzendoppel in fünf Sätzen. Auch unser Doppel 3 Daube/Reischmann roch am Sieg, konnte jedoch zweimal eine deutliche Führung nicht nach Hause bringen und verlor schließlich 1:3. Der Rest ist leider schnell erzählt. Wir wehrten uns nach Kräften, jedoch waren die Hausherren einfach an diesem Abend einen Tick stärker. Hannes Daube gewann das einzige Einzel für uns und am Ende steht eine **3 : 9** Niederlage. Weiter geht der Abstiegs-kampf dann am Samstag, den 11.03. in Reute. Angesichts der Tabellensituation und unseres schwierigen Restprogramms ist dort ein Sieg Pflicht.



[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Damen verlieren gegen Gamshurst

Unsere Mädels spielten mit Leinfelder, Gracki, Puchtler und Schäfle am Samstag, den 18. Februar in der heimischen Aula gegen Gamshurst. Leider liegt ein detaillierter Spielbericht nicht vor. Bei der **2 : 8** Niederlage holte das Doppel Leinfelder/Gracki mit einem 3:2 Sieg und mit einem Dreisatzerfolg die beiden Blau-Weiss-Punkte.

[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Sechste verliert knapp in Simonswald

Matthias Adam berichtet:

Am vergangenen Samstag, den 18. Februar gastierte die "Sechste" in Simonswald. Unser neues vorderes Paarkreuz wurde von Axel Schneider und Matthias Adam komplettiert.



Letztere hatten als eingespieltes aber auch eingerostetes Doppel Chancen mussten sich aber in drei knappen Sätzen geschlagen geben. Beim Doppel 1 mit Patrick Zäpfel und Julian Zimmermann lief es nicht besser, so ging es mit 2 Punkten Rückstand in die Einzel. Hierbei konnte Patrick Zäpfel zwei seiner drei Einzel für sich entscheiden. Julian Zimmermann, Axel Schneider und Matthias Adam konnten jeweils ein Einzel gewinnen. Die restlichen Spiele gingen an die sympathischen Gastgeber. Somit ging es mit einer **5 : 8** Niederlage wieder in Richtung Heimat, mit dem festen Vorsatz mehr Doppel zu trainieren.



[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Jugend 2 schägt sich wacker gegen den Tabellenzweiten

Am Montag, den 20. Februar empfing unsere Jugend 2 den Tabellenzweiten aus Wolfenweiler-Schallstadt, der in Bestbesetzung antrat. Bei unserem Team fehlte Leolo Vollmer. Nachdem beide Doppel Eck/Schmid und Pütz/Zagarov mit 1:3 verloren gingen, sorgte Lennart Eick mit einem Dreisatzsieg für den ersten Punkt. Gegen die gegnerische Nr.1 hatte Jannis Pütz keine Chance und verlor in drei klaren Sätzen. Christian Zagarov konnte sich dann in vier Sätzen behaupten und auf 2:3 verkürzen. Leider hatte dann Mario Schmid in drei Sätzen das Nachsehen. Beim Spiel der beiden Nr. 1-Spieler verlor Lennart Eick dann mit 0:3. Jannis Pütz konnte dann nach fünf Sätzen das Team auf 3:5 heranbringen. Christian Zagarov verlor dann mit 0:3. Mario Schmid konnte nach einem 0:2 Satzrückstand das Spiel noch drehen und am Ende mit 3:2 gewinnen. Leider verlor nach Christian Zagarov (0:3 gegen die Nr. 1) auch Lennart Eick (0:3 gegen die Nr. 3), sodass das Spiel mit **4 : 8** verloren ging.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Niederlage der Fünften in Bötzingen

Bari Spätling berichtet:

Am Montag, den 20. Februar spielte die 5. Mannschaft auswärts gegen den TV Bötzingen. Zu diesem Spiel fehlte Herbert Pielmaier, für den Patrick Zäpfel aus der 6. Mannschaft einsprang. Das TTR-Orakel hatte eine 3:9 Niederlage vorausgesehen, leider behielt es Recht.



Es hätte jedoch auch anders ausgehen können, denn sechs Spiele wurden erst im 5. Satz entschieden. So punktete das Doppel Jehle/ Spätling gegen das gegnerische Doppel drei. In den Einzel punktete Heinz Krüger bei seinem ersten Spiel. Auch Klaus Jehle musste über die volle Distanz gehen, bis er als Sieger von der Platte ging. So meldete sich Klaus Jehle durchweg positiv aus seiner Spielpause zurück. Positiv hervorzuheben sind auch die Spiele von Michael Roßnagel und Kali Hoffmann im vorderen Paarkreuz. Auch sie mussten ihre Einzel erst nach 5 Sätzen abgeben.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Das blau-weiße TTR-Orakel

Nicht nur in unserer Tischtennisabteilung, sondern auch darüber hinaus ist Tim Scheffczyk für seine Tischtennis-Analysen bekannt. Im Schmetterball wird er sich immer ein BW-Spiel herauspicken und die Wahrscheinlichkeiten für den Spielausgang ausrechnen. Diesmal hat er sich das Auswärtsspiel der Vierten in Ihringen herausgesucht.



Das TTR- Orakel sagt: TTC Ihringen III - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg IV 5 : 9

Wahrscheinlichkeiten:

Heimsieg	11,12 %
Unentschieden	12,79 %
Heimniederlage	76,09 %

Vergleich letzter Orakel-Tipp:	Orakel	Richtig
TV Bötzingen I - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg V	9 : 3	9 : 3
TTC Bahlingen IV - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg VI	8 : 4	*

*** Spiel wurde auf 4.3. verschoben.**

Speckbrettle-Turnier 2017



Obwohl Sportwart Michael Thoma eigentlich 16 Anmeldungen als Bedingung zum Stattfinden des Turniers gemacht hatte, fand das närrische Tischtennis mit 14 Teilnehmern am Dienstag, den 21. Februar 2017 in der Sepp-Glaser-Sporthalle statt.



Als Gäste gesellten sich noch Hanne und Kalle Wohlrab sowie Svetlana Katzelnik sowie zu später Stunde auch Marcus Hillmanns Mutter in die Halle. Das närrische Büffet war reichlich und auch getränketechnisch kam Jede und Jeder auf seine Kosten. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.



Tischtennis-speckbrettle-mäßig wurde in drei Gruppen gespielt, wobei sich die Gruppensieger und der beste Zweite fürs Halbfinale qualifizierten. Dort standen sich dann Andreas Oßwald und Tim Scheffczyk sowie Johannes Daube und Christoph Bauer gegenüber.



Im Finale waren es dann „Giraffe“ Bauer und „Mäusle“ Oßwald die anscheinend mit dem Speckbrettle am besten umgehen konnten. Die Giraffe wurde dann mit einem 2:1-Sieg Speckbrettlemeister 2017 – dazu Herzlichen Glückwunsch an Mr. Bauer. Zur Belohnung gab es eine närrische Urkunde, eine „Wohlrab-Ascis-Sporttasche“ und den Applaus der Abteilung. Natürlich war das Gewinnen an diesem Abend zweitrangig, da



bei diesem Turnier eindeutig der Spaß und die Geselligkeit im Vordergrund standen. Es wurde viel gelacht und alle hatten sichtlich ihren Spaß. Trotzdem staunte man oftmals nicht schlecht, mit welchen Schlägen Einige ihre Gegner verblüfften.



Für das nächste Speckbrettle-Turnier (evtl. in 2018 oder 2019) sollten dann aber mehr Blau-Weisse den Weg in die Halle finden.

Narri-Narro
und allen Blau-Weissen eine „glückselige Fasnet“.

Die nächsten Spiele

Die Blau-Weissen machen während der Fasnetszeit eine Spielpause. Die nächsten Spiele sind dann am ersten Märzwochenende.

Der nächste Schmetterball kommt dann erst am Freitag, den 10. März 2017

TTR-Werte aktuell

(Stand 24.02.2017)

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	2.	Rasem Benjamin	1597	(1597)
2.	1.	Singer Roland	1593	(1609)
3.	3.	Riegger Lutz	1549	(1549)
4.	4.	Glück, Volker	1523	(1530)
5.	5.	Krukenberg Malte	1506	(1519)
6.	8.	Pasik Danylo	1504	(1478)
7.	7.	Scheffczyk Tim	1493	(1489)
8.	6.	Daube Hannes	1490	(1498)
9.	9.	Bauer Christoph	1489	(1472)
10.	11.	Wunsch Norbert	1438	(1429)
11.	12.	Thoma Michael	1434	(1428)
12.	10.	Silber Tom	1433	(1433)
13.	13.	Reischmann Felix	1424	(1418)
14.	14.	Linder Sven	1413	(1413)
15.	15.	Gracki Heike	1401	(1394)
16.	16.	Leinfelder Marion	1360	(1367)
17.	17.	Kapteinat Rainer	1342	(1342)
18.	19.	Oßwald Andreas	1332	(1332)
19.	18.	Schubarth Tom	1328	(1339)
20.	20.	Beissert Judith	1311	(1311)
21.	21.	Storch Frank	1300	(1300)
22.	22.	Hösel Tino	1294	(1294)
23.	23.	Décard Bernhard	1291	(1291)
	23.	Jörder Felix	1291	(1291)
25.	25.	Ueckerseifer Peter	1290	(1290)
26.	26.	Fiorucci Francesco	1288	(1288)
27.	27.	Roßnagel Michael	1278	(1278)
28.	28.	Löser Volker	1275	(1275)
29.	30.	Dobler Michael	1271	(1271)
30.	29.	Schadchin Alexander	1266	(1266)

PLATZ		NAME	TTR	
31.	31.	Schaum Maximilian	1247	(1247)
32.	32.	Krüger Heinz	1222	(1222)
33.	33.	Landes Margarete	1218	(1218)
34.	34.	Katzelnik Wladimir	1209	(1209)
35.	36.	Zäpfel Patrick	1205	(1198)
36.	35.	Pottberg Uwe	1204	(1204)
37.	37.	Puchtler Christine	1191	(1193)
38.	39.	Pielmaier Herbert	1164	(1164)
	38.	Schäfle Dorothee	1164	(1165)
40.	40.	Wennberg Anna	1161	(1161)
41.	41.	Jehle Klaus	1152	(1152)
42.	42.	Hoffmann Karl-Heinz	1150	(1150)
43.	43.	Spätling Bari	1148	(1148)
44.	44.	Zimmermann Julian	1104	(1092)
45.	45.	Schuler Dieter	1072	(1072)
46.	46.	Schneider Axel	1049	(1051)
47.	47.	Lechowizer Arkadij	1036	(1036)
48.	48.	Adam Matthias	1034	(1034)
49.	49.	Vollmar Luis	991	(991)
	50.	Pütz Jannis	991	(987)
51.	51.	Pfefferle Martin	987	(987)
52.	52.	Brinkis Noah	934	(934)
53.	53.	Eick Lennart	927	(915)
54.	54.	Schmid Mario	902	(905)
55.	55.	Vollmer Leolo	900	(900)
56.	57.	Hillmann Marcus	872	(872)
57.	56.	Zagarov Christian	869	(874)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma
- Pressewart -